

## Kinder- und Jugendarbeit

Seit dem 10.07.2020 bin ich in der Gemeinde Niedergörsdorf als Sozialarbeiterin an der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf beschäftigt. Ich möchte mich hiermit gern vorstellen und von meinem Einstieg berichten. Mein Name ist Susan Gleß und ich bin Diplom-Sozialpädagogin. In den vergangenen Jahren war ich im Bereich Jugendarbeit in Berlin tätig und habe junge Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. Aus persönlichen Gründen zog ich vor zwei Jahren nach Jüterbog und lebe dort mit meiner Familie.

Ich wurde sehr freundlich in der Gemeinde aufgenommen und bekam gleich zu Beginn die Möglichkeit die Kindertagesstätten der Gemeinde Niedergörsdorf kennenzulernen. Somit konnte ich die ersten Kontakte zu Schülern, die in der Ferienzeit den Hort besuchten, knüpfen. Viele Kinder haben mich nach den Ferien wiedererkannt und hatten schnell den Bezug zu mir und meiner Arbeit an der Schule. Auch im Jugendclub „Jump“ in Altes Lager wirkte ich mit und bekam erste Eindrücke über die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Nach dem Schulstart am 10.08.2020 wurde ich ebenso herzlich vom Lehrerinnen- und Lehrerteam der Grundschule aufgenommen. Somit war ein aufgeschlossenes und kooperatives Arbeiten direkt möglich. Sozialarbeit an Schule umfasst die Prävention, sozialpädagogische Einzelfallhilfe, Konfliktberatung und vieles mehr. Ich nutze die täglichen Kontakte mit den Schüler/innen, um eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen aufzubauen. Dies ist besonders wichtig und die Grundlage für Sozialarbeit an der Grundschule. Bereits nach den wenigen Wochen fühle ich mich angekommen und freue mich jeden Tag auf meine Arbeit. Der Austausch mit den Kindern und meinem Team bereichert mich.

Schule soll ein Ort der Sicherheit und des Lernens sein und dabei spielt auch Prävention eine wesentliche Rolle. Ich möchte vorbeugende Maßnahmen in Form von (Gruppen)angeboten nutzen, um destruktive Entwicklungen oder risikoreiche Situationen in der Lebenswelt der Kinder frühzeitig abzuwenden. Kinder stehen immer wieder vor Herausforderungen, die sie nur schwer bewältigen können- durch Sozialarbeit an der Schule ist es auch mir möglich die Schüler/innen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.



Foto: MAZ, Isabelle Richter